



## Modulinformation

### Themenwoche Reha – Vertiefung und Besonderheiten im SGB II

<b>Produktverantwortung:</b>	SGB II-Kompetenzzentren
<b>Kurztitel:</b>	Themenwoche Reha SGB II
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<p>Das Training richtet sich an Integrationsfachkräfte aus dem Rechtskreis SGB II; insbesondere - soweit diese vorhanden sind - an Specialistinnen und Spezialisten bzw. Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zum Thema Reha in den gemeinsamen Einrichtungen (gE). Im Falle der Organisation als Generalisten ist es für alle Integrationsfachkräfte geeignet.</p> <p>Ziel dieses Trainings ist es, die Besonderheiten des gesamten Reha-Prozesses in der gE zu erkennen und darauf aufbauend notwendiges Spezialwissen zu erwerben bzw. zu vertiefen.</p> <p>Dabei stehen die Schnittstellen und die Zusammenarbeit mit den Reha-Trägern und anderen Akteuren besonders im Fokus.</p>
<b>Qualifizierungskontext:</b>	Dieses Training ist ein Angebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Markt und Integration (SGBII), die ihre Kenntnisse im Bereich Reha erweitern und vertiefen wollen.
<b>Lernform:</b>	Training
<b>Art des Angebots:</b>	Präsenztraining
<b>Zielgruppen:</b>	Integrationsfachkräfte SGB II (siehe Kurzbeschreibung)
<b>Ziele:</b>	<p>Sie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen die unterschiedlichen Varianten der Umsetzung in den gemeinsamen Einrichtungen (gE).</li></ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren die Auswirkungen von Behinderung auf den Beratungsprozess und entwickeln Handlungsoptionen für den eigenen Beratungsalltag in der gE.</li> <li>• sind bereit, konkrete individuelle Handlungsbedarfe für ihren Arbeitsalltag aus den Rechtsgrundlagen, den sich daraus ergebenden gesetzlichen Aufträgen im Bereich der Prävention und Identifikation von Reha-Fällen und der Bedeutung der gE im Reha-Prozess abzuleiten.</li> <li>• sind sich der besonderen Zusammenhänge bewusst, auf denen die Zusammenarbeit mit dem Reha-Träger BA basiert.</li> <li>• kennen ausgewählte Reha-Förderinstrumente und sind in der Lage diese Erkenntnisse im Rahmen der Teilhabeplanung einfließen zu lassen.</li> <li>• sind für Inklusion von Menschen mit Behinderung sensibilisiert.</li> </ul>
<b>Rechtskreis:</b>	SGB II
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reha in „meinem“ Jobcenter</li> <li>• Grundbegriffe und Abgrenzung (inkl. gesetzliche Definitionen)</li> <li>• Barrierefreiheit im Beratungsprozess in den gE</li> <li>• Rechtliche Grundlagen</li> <li>• Reha in der Grundsicherung</li> <li>• Besonderheiten SGB II mit dem Reha-Träger BA</li> <li>• Teilhabeplanung</li> <li>• Inklusion</li> <li>• Ausgewählte Förderinstrumente</li> </ul>
<b>Kompetenzen:</b>	<p>Fachwissen</p> <p>Kundenorientierung</p> <p>Wählen Sie ein Element aus.</p>
<b>Umfang:</b>	<input type="text" value="34"/> Unterrichtseinheiten
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Max. 12
<b>Medienausstattung:</b>	Grundausrüstung (2 Flipcharts, 4 Pinnwände, 1 Whiteboard, PC, Lautsprecher, Beamer, Moderatorenkoffer)



**Räumlichkeiten:**

- 1 Seminarraum (gesamte Maßnahmedauer)
- 1 Gruppenraum (gesamte Maßnahmedauer)

**Hinweise:**

Es ist notwendig, über Grundlagenwissen zu verfügen. Dieses kann durch Praxiserfahrung in diesem Kontext (mindestens 1 Jahr) und/oder durch den Besuch des Aufbaumoduls [Ein Fall für Reha/SB](#) des Einarbeitungsprogramms erworben worden sein.

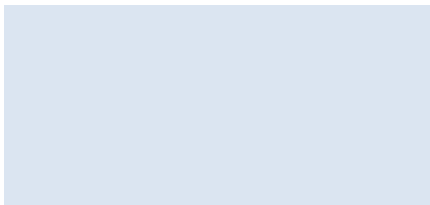
Ca. drei Wochen vor dem Präsenztraining findet ein KickOff (**2 Unterrichtseinheiten**) zur Einführung in das Training via Skype statt.

Direkt im Anschluss an den KickOff erfolgt eine Selbstlernphase (**8 Lerneinheiten**) zur Vorbereitung auf das Präsenztraining. **Mit der Erarbeitung der Lerneinheiten sind die Teilnehmenden optimal auf die darauffolgende Präsenzveranstaltung vorbereitet.**

Folgende Lerneinheiten sollen im Rahmen der Selbstlernphase absolviert werden:

- Video zur Identifizierung von Reha-Bedarfen
- Lernprogramm: Wissenscheck Reha
- Lernprogramm: Der Rehabilitationsprozess der BA
- Video: Das Teilhabestärkungsgesetz – miteinander statt nebeneinander.
- Leseinheit: Der Rehabilitationsprozess der Bundesagentur für Arbeit. Grundlagen und Verantwortlichkeiten für Kunden\*innen der Agenturen für Arbeit und Jobcenter
- Leseinheit: Fachliche Weisungen sind durchzuarbeiten: § 14 SGB IX / § 19 SGB IX / § 22 SGB III / § 5 SGB II / § 16 SGB II / § 16 Abs. 1 Satz 3 SGB II
- Leseinheit: Reha-Träger inkl. Bearbeitung von Mini-Fällen. Auswertung innerhalb der Präsenzwoche.
- Zur Vorbereitung auf das Präsenztraining ist ein Arbeitsauftrag „Wie ist Reha in meinem Jobcenter organisiert“ zu erarbeiten.

**Der Arbeitsauftrag zur „Organisation des Themas Reha in meinem Jobcenter“ ist Bestandteil des**



**Trainings und ist von Teilnehmenden am ersten Tag zu präsentieren.**

Die Leseeinheiten enthalten den Auftrag Kenntnisse und Fragen zu notieren und diese in das Training einfließen zu lassen.

**Trainingskategorie:**

C

**Lehrpersonal:**

Trainer

**SAP-ID:**

Aktuelle bzw. bisherige:

Zukünftige, falls vorhanden: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

**SGBII Kompetenzzentrum Northeim**

Schuhwall 24  
37154 Northeim

E-Mail: [BTS-Northeim.SGBII-Kompetenzzentrum2@arbeitsagentur.de](mailto:BTS-Northeim.SGBII-Kompetenzzentrum2@arbeitsagentur.de)

**SGBII Kompetenzzentrum Weimar**

Windmühlenstraße 19-21  
99425 Weimar

E-Mail: [BTS-Weimar.SGBII-Kompetenzzentrum2@arbeitsagentur.de](mailto:BTS-Weimar.SGBII-Kompetenzzentrum2@arbeitsagentur.de)